

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 80 (1989)

Heft: 12

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tiativen entstehen. Sich mit diesen beiden Initiativen auseinanderzusetzen werde schon bald eine an die NOK herantretende Aufgabe grösster Bedeutung sein. Schliesslich blicke die NOK mit etwelter Sorge auf Entwicklungen globalen Charakters. Wenn die Klimakatastrophe schneller als erwartet hereinbrechen würde, als heute noch vermutet wird, oder neue Ölkrise die Welt erschüttern sollten, müssten die NOK unter Umständen bereit sein, gigantische Aufgaben in kürzester Zeit lösen zu können. Die NOK seien jedoch fest entschlossen, diese Herausforderung anzunehmen.

Mit einer Besichtigung der Schieberkammer unterhalb des Klöntalersees und einem Rundgang durch das Strommuseum und die neuen Turbinenanlagen schloss das reichbefrachtete Programm. *Ps*

Bilanzpressekonferenz der CKW

Am 17. Mai 1989 fand im Kasino Luzern die Bilanzpressekonferenz der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) statt.

Direktor *H. Dommann* blickte in seinem Referat auf die verschiedenen politischen Ereignisse zurück, von denen das abgelaufene Jahr geprägt war, und hielt fest, dass die noch laufenden energiepolitischen Verhandlungen – der Energieartikel, die Revision des Gewässerschutzgesetzes und der zur Diskussion stehende Energienutzungsbeschluss – je nach gefällten Entscheiden die Elektrizitätswirtschaft und damit auch die CKW mehr oder weniger schwer treffen könnten.

1988 wurden dank guter Produktionsverhältnisse aus Wasserkraftwerken, die der CKW gehören oder an denen sie beteiligt sind, insgesamt 960 Mio kWh elektrische Energie bezogen, dies sind 29% des Totalumsatzes. Die Kernkraftwerksbeteiligungen lieferten 1835 Mio kWh oder 55,3% des Umsatzes.

Von den Werken der Innerschweiz bezogen die CKW 281 Mio kWh oder 8,5% des Umsatzes. Von andern grossen Werken mussten für die Deckung des Bedarfes, vor allem im Winter, 239 Mio kWh oder 7,2% des Energieumsatzes gekauft werden. Der Umsatz ging gegenüber dem Vorjahr um 2,9% zurück. Auf der Abgabeseite nahm der Verbrauch im eigenen Netz um 4,9% zu.

Die Tarife blieben 1988 unverändert, jedoch wurden einige Vertragspreise angepasst. Für das Jahr 1989 sind wiederum keine allgemeinen Tarifierhöhungen vorgesehen.

Dr. *Jörg Bucher* erläuterte den Jahresabschluss und die Bilanz. Das Ergebnis der Geschäftsrechnung übertrifft das Vorjahr um 10,7 Mio Fr., unter Berücksichtigung einer zusätzlich erfolgten Rückstellung von 9 Mio Fr. J. Bucher machte darauf aufmerksam, dass die CKW seit 1988 ein neues Erscheinungsbild haben. Sie möchten mit Optimismus und einer offenen Information in Erscheinung treten.

Im weiteren führte er aus, dass die CKW in die Phase einer grösseren Investitionstätigkeit getreten sind. Für die nächsten zehn Jahre sind zusätzlich zu den ordentlichen Investitionen etwa 10 Mio Fr. für den Ausbau und die Verstärkung des Verteilnetzes geplant. Im Gebiet der Finanzanlagen haben sich die CKW an der Kapitalerhöhung der Wasserwerke Zug beteiligt, wo sie bereits seit längerer Zeit Minderheitsaktionär waren.

J. Peter ging in seinem Referat auf die von der CKW angebotenen Dienstleistungen ein. Neben der versorgungspolitischen Zielsetzung hat die Beratung der Kunden ein grösseres Gewicht erhalten. Für Energieberatung steht allen Interessierten ein speziell geschultes Team zur Verfügung. Weiter läuft seit Anfang 1989 eine gezielte Beratungsaktion bei Gastgewerbebetrieben. Jeder interessierte CKW-Stromkunde kann kostenlos eine Hauswirtschaftsberaterin anfordern, die ihm zu Hause den energiesparenden Einsatz seiner Elektrogeräte erklärt.

Im weiteren haben die CKW die Rücknahmepreise für dezentral erzeugte Energie stark erhöht. Mit dieser Preiserhöhung soll insbesondere die Stromerzeugung im Bereich der Klein-Wasserkraftwerke gefördert werden. Die CKW sind daran, eine Bestandesaufnahme der Klein-Wasserkraftwerke vorzunehmen, und stellen sich für Beratungen bei Erneuerungen oder Neubauten zur Verfügung.

Am Schluss der Pressekonferenz bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Diese hatten hauptsächlich die Nichtrealisierung des Kernkraftwerkes Kaiseraugst und die daraus entstandenen finanziellen Folgen für die CKW zum Inhalt. *H. Dommann* orientierte, dass die CKW in nächster Zeit 60 Mio Fr., welche sie in dieses Projekt investiert hatten, abschreiben müssten, was zu einem späteren Zeitpunkt eventuell eine Tarifierhöhung nach sich ziehen könne. *Ps*

Für Sie gelesen Lu pour vous

Schäden an elektrischen Schaltanlagen

In Heft 2/1989 der Fachzeitschrift für Risiko-Technologie «Der Maschinenschaden», die die Allianz Versicherungs-AG, Berlin und München, seit vielen Jahren herausgibt, findet sich ein für unsere Branche aktueller Aufsatz über Schäden an elektrischen Schaltanlagen. Untersucht wurden dabei 1036 Schäden, die der Allianz in der Periode 1/1985 bis 3/1987 gemeldet wurden. Interessant ist, dass 38% der Schadenursachen auf Bedienungsfehler (mensch-

liches Versagen), 18% auf Produktfehler und 12% auf höhere Gewalt zurückzuführen waren. Einzelne interessante Schadenfälle werden detailliert beschrieben.

Ein weiterer Aufsatz ist dem Thema «Brandschutz für elektrische Anlagen; Brandmeldeanlagen, selbsttätige Feuerlöschanlagen, Brandschutzorganisation» gewidmet. Von besonderem Interesse sind hierbei die Ausführungen über das Löschmittel Halon.

Es ist zu hoffen, dass auch dieses Heft des «Maschinen-

schadens» das Interesse unserer Sicherheitsbeauftragten finden wird. *Br*

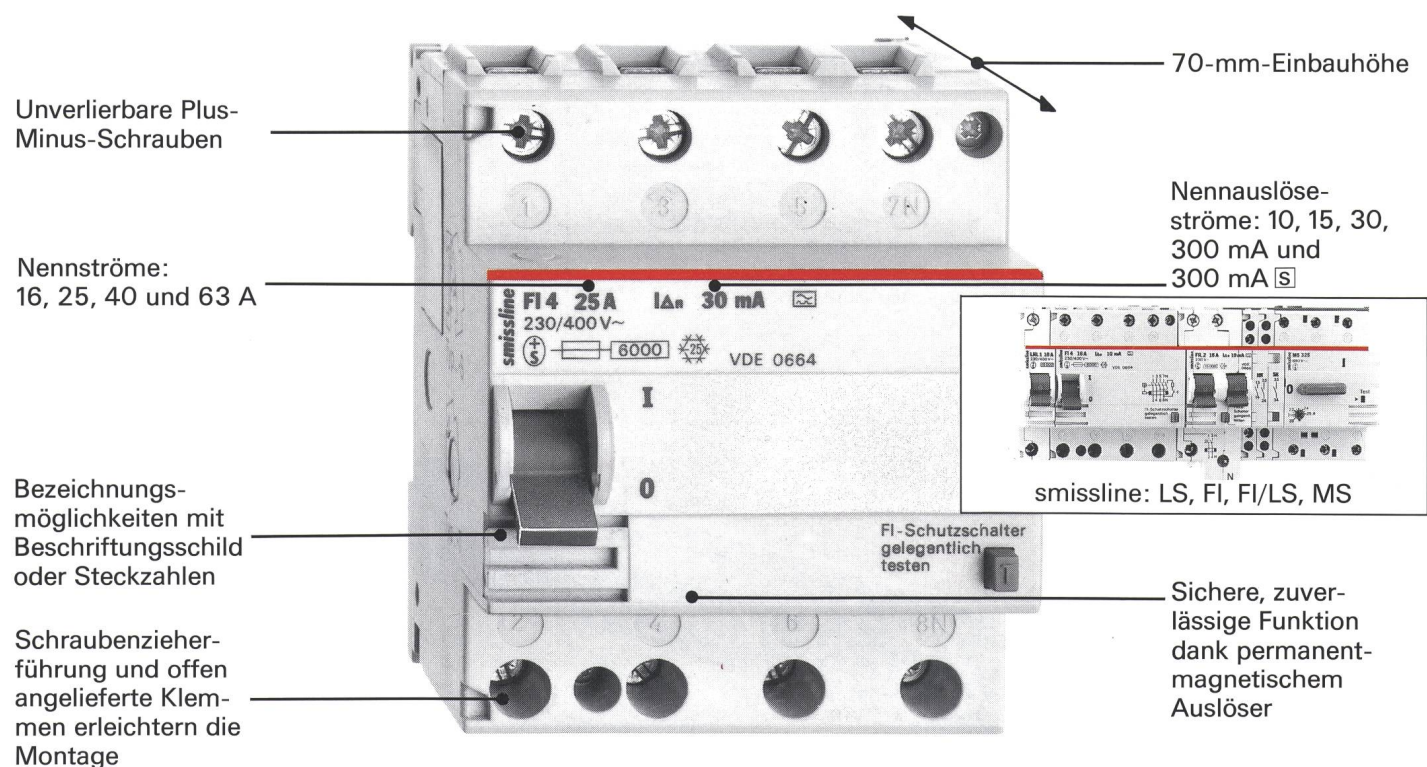
Neues Verlagsverzeichnis des VEÖ

Kürzlich ist das Verlagsverzeichnis des Verbandes der Elektrizitätswerke Österreichs (VEÖ) erschienen. Darin sind alle beim VEÖ erhältlichen Druckschriften und Merkblätter aufgeführt. Zu folgenden Themen sind Informationschriften erhältlich: Elektrizitätserzeugung – Wasserkraftan-

lagen; Elektrizitätsverteilung; Elektrizitätslieferung und -verrechnung; Elektromagnetische Verträglichkeit, Beeinflussungsprobleme; Elektrizitätsanwendung; Informationstechnik; Sicherheit; Öffentlichkeitsarbeit; Ausleihe von Filmen, Videobändern und Diaserien. Die Preise für sämtliche Druckschriften wurden unverändert beibehalten.

Interessenten können das Verzeichnis bestellen bei: Verband der Elektrizitätswerke Österreichs, Brahmplatz 3, A-1040 Wien.

Jetzt innovativ planen und installieren. Neu: Fehlerstromschutzschalter smissline FI



Die neuen smissline-Fehlerstromschutzschalter sind der beste Personen- und Sachschutz für alle neuen und bestehenden Anlagen. Die Abschaltung erfolgt in Sekundenbruchteilen, noch bevor Gefahren für

smissline: 4 neue Apparate für Tragschienen- und neu Stecksockelmontage

Menschen, Tiere und Sachen auftreten können. Das Prinzip der permanent-magnetischen Auslösung gewährleistet eine optimale, sichere Funktion, auch bei Unterspannung und Neutralleiter-Unterbruch.

Doch smissline umfasst mehr, viel mehr. Darum können Sie jetzt innovativ planen und installieren. Sprechen Sie mit Ihrem Elektro-Grossisten oder direkt mit CMC Schaffhausen: 053 838 111



CMC Carl Maier+Cie AG
Apparate Systeme Anlagen
CH-8201 Schaffhausen

Bitte senden Sie mir:

- Die neue Technische Liste C10: Die neuen smissline-Fehlerstromschutzapparate
- Die neue Technische Liste A10: Die 4 neuen Schutzapparate im Stecksockelsystem smissline-S
- Die gesamte smissline-Dokumentation

Name _____

Firma _____

Adresse _____

NEU NOUVEAU
SPOT-ALARM®

Pas de nouveaux fils à tirer

Keine neuen Leitungen installieren

Une sécurité simple, efficace, économique:

- Utilise la chaleur humaine pour la détection (Infrarouge)
- Utilise le réseau électrique pour la transmission (Transec®)
- Utilise les douilles de lampes pour l'installation.



Einfach, wirksam, preisgünstig:

- Verwendet die Körperstrahlung für die Bewachung (Infrarot)
- Verwendet das existierende Stromnetz für die Übermittlung (Transec®)
- Verwendet die Spots- und Lampenfassungen für die Installation

**electro
bauer**

DISTRIBUTEUR EXCLUSIF DU
SPOT-ALARM POUR LA SUISSE

EXKLUSIVVERTRETUNG
DES SPOT-ALARMS FÜR DIE
SCHWEIZ

Allschwil	061 63 98 88
Bern	031 42 20 44
Chur	081 22 95 95
Colombier	038 41 18 18
Gd-Lancy	022 43 21 20
Lugano	091 51 39 33
Zürich	01 271 26 22

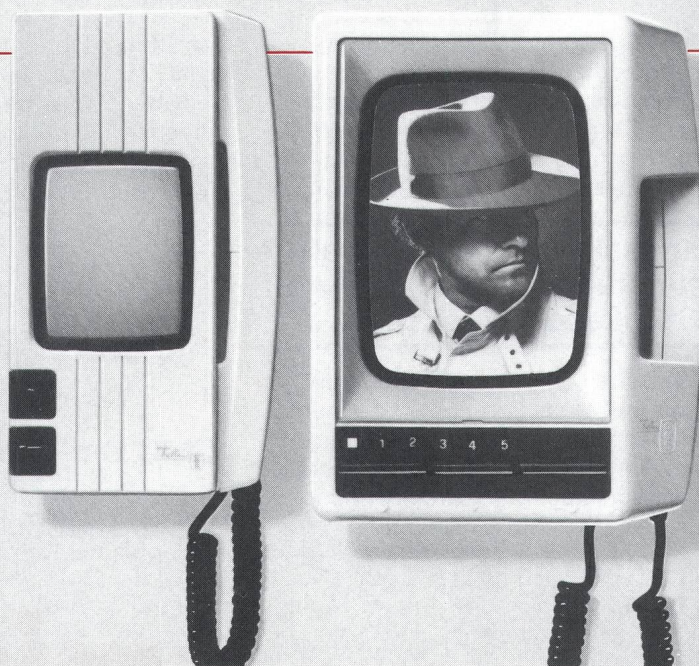
Electro Bauer AG
 Elektrotechn. Artikel en gros
 Lettenweg 114, 4123 Allschwil

Sicherheit und Komfort
durch Cesophon Tür-Fernsehanlagen
von Feller. Neu mit CCD-Kamera!

Die Bildschirm-Wohnungsstationen haben es in sich. Sie sind in zwei verschiedenen Grössen lieferbar und bieten eine Vielzahl von Funktionen wie Türöffnertaste, Sprechanlage, Rufunterscheidung, Tasten für Sonderfunktionen und vieles mehr. Kamera- und Wohnungsstationen gibt es in gefälligen Standardfarben. Sie können aber auch auf Wunsch individuell eingefärbt werden.

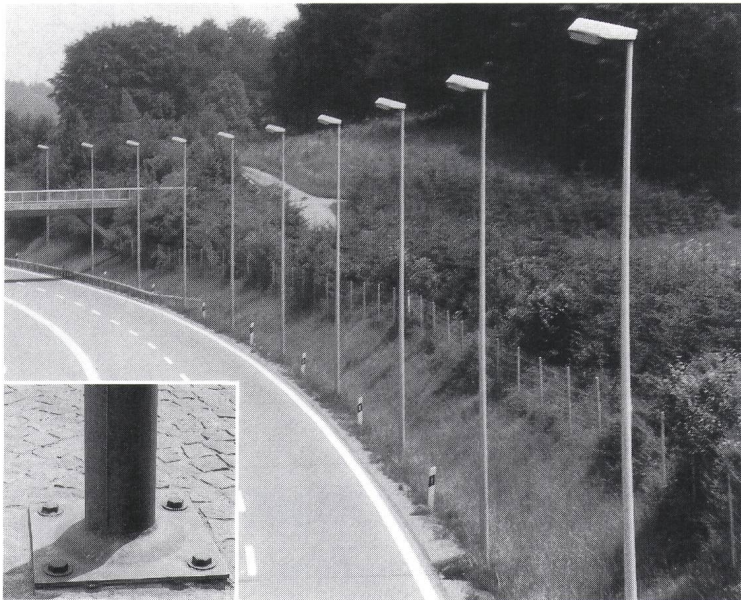
Die Bildschirm-Wohnungsstation:
mit 10 cm Bildschirm

Die Bildschirm-Wohnungsstation:
mit 14 cm Bildschirm.



Stahlrohrkandelaber, Scheinwerfer- und Abspannmasten

Seit Jahrzehnten bewährt im Schweizer Verkehrsnetz!



- Vorzügliche Feuerverzinkung auf geeigneter Stahlqualität
- Hohe Variabilität der Höhen und Formen
- Lumiflexierung auf Wunsch
- Lieferung franko Platz

Unsere Spezialität:

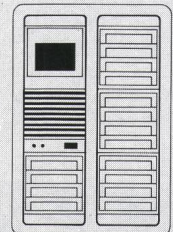
Über zehn Jahre Erfahrung mit Flanschkelablern auf vorfabrizierten Fundamenten!

Qualität wie Preis überzeugen!
Rufen Sie uns an. Detaillierte Unterlagen stehen zur Verfügung.

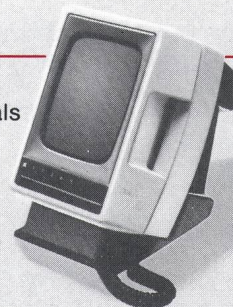
RUTSCHMANN**Rutschmann AG**

8627 Grüningen, Tel. 01 / 935 21 56

Die Kamerastationen sind modular aufgebaut und somit anpassbar an die verschiedenen Bedürfnisse und die Anzahl der Benutzer. Dank einer hochwertigen Kamera reicht bereits eine richtig platzierte 60 Watt-Beleuchtung für den zuverlässigen Betrieb der Anlage aus. Das Standardobjektiv erfasst praktisch den ganzen Eingangsbereich. Für speziell enge Platzverhältnisse ist als Option ein Superweitwinkel lieferbar.



Die Wohnungsstation mit 14 cm Bildschirm ist auch als Tischmodell erhältlich.

*Feller***Coupon**

Wir bestellen: _____ Ex. Broschüren «Mal sehen...»

Firma _____

zuhanden _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Feller AG
Bergstrasse
8810 Horgen
☎ 01 728 72 72
Fax 01 728 72 99

Halogenfreie, flammhemmende Telefonkabel

Schützen Sie Ihre hochwertigen Übermittlungsanlagen durch den Einsatz von halogenfreien, flammwidrigen Telefonkabeln mit RADOX-Isolation. Kein Ausscheiden von toxischen Gasen. Kein Weiterleiten des Brandes.

Dazu weitere Vorteile wie Anwendung im breiten Temperaturbereich, einfache Verarbeitbarkeit, gute elektrische, chemische und physikalische Eigenschaften (von der PTT zugelassen und geprüft).



HUBER+SUHNER AG

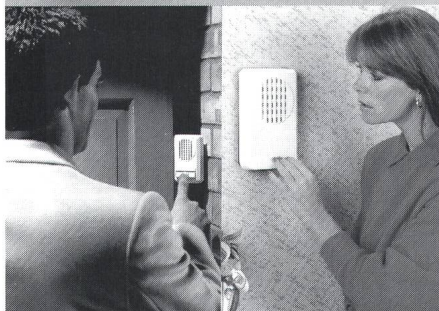
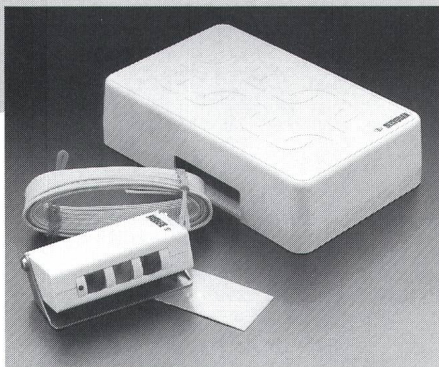
Geschäftsbereich Kabel

CH-8330 Pfäffikon/ZH CH-9100 Herisau
☎ 01 952 22 11 ☎ 071 53 41 11

TECHNOLOGIE - KNOW HOW - SERVICE

Melde-Anlagen

Technische Spitzenprodukte international führender Hersteller: SERVODAN und FRIEDLAND. Verkaufsberatung, Service und Vertrieb erfolgt über MAX HAURI AG. Dies bietet Gewähr für klare Distributionskanäle und hohe Warenpräsenz. Interesse an diesen Produkten? Rufen Sie uns an!



Technik:

Die Übertragung von Signalen oder Sprache dient der Sicherung, Energieeinsparung und erhöht den Komfort.

Infra-Gong: Meldeanlage mit unsichtbarer Lichtschranke. Reichweite bis 6m. Für 4 Lichtschranken und 10 Taster.

Password: Intercom Sprechanlage. Distanz bis 30m. Verwendung mit bestehenden Drähten. Gong und Gegensprechanlage in einem Gerät.

Anwendung:

Überwachung von Eingängen, offenen Türen, Räumen oder Objekten. Für Büros, Läden, Lager, Produktionshallen, Maschinenkontrolle, Museen, Ausstellungsräume, Hotels et

Weitere Produkte:

Lichtschranken; Infrarotschalter; Mobile Alarmanlagen (Infrarot); Dämmerungsschalter; Signalanlagen; Industrieglocken; Gongs; Leuchten mit PIR-Schalter; Elektronische und mechanische Schaltuhren.

Erhältlich über Ihren Elektrogrossist

MAX HAURI AG

Herstellung und Vertrieb von Bauteilen für die Elektrotechnik
Kabelkonfektionierung; Beleuchtungstechnik; Antriebstechnik
CH-9220 Bischofszell Telefon 071-81 17 11
Telex 882 967 mhag ch Telefax 071-81 23

Überlassen Sie die Elektroinstallations-Planung **COMPAQ** und **CADIBA**[®]

Installationsplanung
mit CADIBA

Automatisches
Devisieren



Compaq Deskpro 386/20e

Hochleistung auf kleinstem Raum.
Integrierte Technologie.
Ausbaufähig – für wachsende
Leistungsanforderungen
professioneller Anwender.

FORTSCHRITT,
DER
MENSCHLICH
IST.

IBACOM
für Computer.

COMPAQ

IBACOM SOFTWARE AG
Ringstrasse 34
CH-7000 Chur
Telefon 081 25 11 55
Telefax 081 24 35 34

Software-Entwicklung

09010 MFH-ÜBERBAUUNG		PROJEKT: ELEKTRA AG, 7000 CHUR		09.01
BAUHERR: IBACOM AG, RINGSTR. 7000 CHUR				
OFFERTE				
DRAHT T				
232.2	Bezügerleitungen			
232.3	Lichtinstallationen			
232.3.1	Lichtinstalla...			
09010 MFH-ÜBERBAUUNG		PROJEKT: ELEKTRA AG, 7000 CHUR		
BAUHERR: IBACOM AG, RINGSTR. 7000				
OFFERTE				
235	Telefonanlage			
232.4.3.5	Kochherd (4 1/2			
KRF 16	INST	KRFW 29	INSTALLATIONSROHR	1064
KRF 16	INS	KRFW 29	INSTALLATIONSROHR	1064
KABEL TD		KRF 21	INSTALLATIONSROHR	1053
KABEL TD		KRF 11	INSTALLATIONSROHR	1051
KABEL TD		KRF 11	INSTALLATIONSROHR	1051
INBETRIEBNAH		KRFW 11	INSTALLATIONSROHR	1061
KRF 11		KRFW 11	INSTALLATIONSROHR	1061
DRAHT I 51 (3)	2X0,8			80000
DRAHT I 51	1X2X0,8			8000
UP-D-KASTEN IS LEER	95X 95			81442
INKL. UP-DECKEL IS	115X115			
M. 2 SCHRAUBEN				
UP-D-KASTEN IS LEER	90X 64			971021
INKL. UP-DECKEL IS	100X 74			
EINLASSKASTEN IS	GR.1			2671
D= 64, T= 48				
UP-STECKDOSE T+T GR 1	4 P			975001
INKL. DECKPLATTE IS				
SETZEN DES KK, ET 20				
235	Telefonanlage			5.00%
	abzüglich Rabatt			Netto
	Telefonanlage			

SIEMENS



Auf Zukunft schalten mit SF₆-Leistungsschaltern von Siemens

Tausende von Siemens-Hochspannungsschaltern stehen weltweit unter den verschiedensten Klimabedingungen im Einsatz.

Auch bei uns in der Schweiz sprechen sehr gute Referenzen für deren sicheren und problemlosen Einsatz.

mit Sicherheit

Im SF₆-Leistungsschalter von Siemens wird der Lichtbogen durch Blaskolbenprinzip und Doppeldüsen-Löschsystem innerhalb weniger Millisekunden gelöscht. Sichere Abschaltung mit hoher Leistung, lange Lebensdauer und konstante Kontaktwerte sind dadurch gewährleistet.

mit Leistung

Der elektrohydraulische Antrieb wird bei immer mehr Herstellern eingesetzt und erfüllt die hohen Ansprüche der heutigen Leistungsschalter. Die Siemens-Hydraulik bietet jedoch zusätzlich einige Betriebsvorteile bezüglich Dämpfung, Mechanik und Druckkontrolle.

Siemens setzt diesen Antrieb einheitlich für alle Blaskolben-Schalter ein – auch für gekapselte Schaltanlagen.

mit langer Lebensdauer

Die erste Revision wird erst nach 20 Jahren oder nach 3000 Schaltspielen fällig. Ein Vorteil, mit dem Sie eine hohe Verfügbarkeit Ihrer Anlage erzielen.

mit dem richtigen Partner

Wir bieten umfassende Beratung – von der Projektierung bis zur Inbetriebsetzung der Schaltanlagen. Auch bei unvorhersehbaren Ereignissen während des Betriebs genügt Ihr Anruf nach Zürich, Renens oder Lugano.

Wir sind für Sie da.

Siemens-Albis AG
Energieversorgung
Freilagerstrasse 28
8047 Zürich
Tel. 01/495 44 51

1020 Renens
Tél. 021/631 31 11

6934 Bioggio
Tel. 091/50 51 15